

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

VIERUNDDREISSIGSTE TAFEL.

A n a t o m i e d e r P o l y p e n .

- Fig. I*.)** Ein Polypenstamm von *Veretillum cynomorium*, mit lebendigen, in verschiedener Stellung befindlichen Polypen, aus dem Golfe von Nizza, in natürlicher Grösse. Sämmtliche Polypen eines Stocks sind entweder weiblich oder männlich. Durch den weissen, durchsichtigen Körper der Polypen schimmern die braunen Magen mit den schlingenförmigen leberartigen Organen hindurch. Unten sieht man zwei Polypenzellen *, wo der ganze Polyp sich eingestülpt oder zurückgezogen hat.
- Fig. II.** Ein einzelner, weiblicher Polyp aus dem vorigen Stock, in natürlicher Grösse, aufgeschnitten. *a* Mundöffnung, *b* Fangfäden, *c* äussere Hülle des Polypen, aufgeschnitten, um die in der inneren Höhle liegenden Organe besser zu sehen, *d* Magen, *e* Leberschläuche, *ff* Falten, *gg* zellige Räume im Stock, *hh* Eierstöcke, *kk* gelbe Fäden, die von den Eierstöcken zum Magen laufen (Eileiter?), * Punkte, die zu kleinen Röhrchen führen, welche in die zelligen Räume des Polypenstocks führen und wahrscheinlich zur Wassereinführung bestimmt sind; dergleichen weisse Punkte auch auf Fig. I.
- Fig. III.** Spitze eines gefiederten Fangarmes, innen mit Wimperchen besetzt; die Chyluskörperchen circuliren in der Richtung der Pfeile.
- Fig. IV.** Eine Nesselkapsel von *Veretillum*, mit ausgetretenem Faden.
- Fig. V.** Eier von *Veretillum*, am Stiel *a* sitzend; *b* ein ganz ausgeführtes Ei, die übrigen Eier im Umriss; *c* Chorion, *d* Dotter, *e* Keimbläschen, *f* Keimfleck. Stark vergrössert.
- Fig. VI.** Eine stark vergrösserte Samenkapsel von *Veretillum*; die Samenthierbündel *b* liegen darin in spiraliger Anordnung; *a* Stiel.
- Fig. VII.** Freie Samenthierchen von *Veretillum*, stärker vergrössert.
- Fig. VIII.** Ein Armpolyp (*Hydra vulgaris aurantiaca*), nach EHRENBURG: Die fossilen Infusorien und die lebendige Dammerde. Berlin 1837. Die Figur verkleinert. *a* Magenhöhle mit Verzweigungen in die Arme *bb*; *c* eine Daphnie im Magen; *dd* Eierkapseln. Das äussere Epithelium ist weggelassen.
- Fig. IX.** Ein solches Ei stärker vergrössert, ebendaher.
- Fig. X—XIV.** Zur Anatomie von *Hydra viridis*, nach einer unpublicirten Arbeit von Dr. ERDL in München, über die Anatomie der Polypen.
- Fig. X.** Eine männliche *Hydra viridis* im Umriss. *aa* Eingezogene Fangarme, *bb* Hoden.
- Fig. XI.** Ein solcher Hoden stärker vergrössert.
- Fig. XII.** Samenthierchen daraus.
- Fig. XIII.** *A* Das grössere Nesselorgan; *B* das kleinere Nesselorgan von *Hydra viridis*.
- Fig. XIV.** Ein Saugnapf oder Saugapparat desselben Thieres.
- Fig. XV.** Stück eines Armes von *Hydra vulgaris*, nach EHRENBURG a. a. O. *a*, *b* Nesselorgane; *c* Strom von Chyluskörperchen im Canal der Arme.
- Fig. XVI.** Ein Thier von *Coryne vulgaris*. *a* Fühlfäden der Arme, *b* Magenhöhle, *c* Canäle in den Armen, *d* Eierkapsel, *e* reifere Eierkapsel, im Platzen, *f* eine kleine sich bildende Eierkapsel, als gestielte Knospe sichtbar.
- Fig. XVII.** Eine Eierkapsel dieses Thieres, stärker vergrössert; die Eier mit Keimbläschen und Keimfleck.
- Fig. XVIII—XX.** Anatomie von *Bowerbankia densa* nach FARRE on the structure of the ciliobranchiate polypi. Philos. transactions f. 1837. Tab. XX.
- Fig. XVIII.** Eine Partie Polypen, *a* in natürlicher Grösse, auf einem Stücke der *Flustra foliacea* aufsitzend.
- Fig. XIX.** Einige solche Polypen, ungefähr 60mal vergrössert. *A* Ein Polyp mit ausgestreckten Fangarmen *gg*, welche bei *B* und *C* eingezogen sind. *a* Schlundkopf, *b* Speiseröhre, *c* Muskelmagen, *d* der mit der bräunlichen Leber umgebene eigentliche Magen; *e*, *f* Muskeln, welche den Darmcanal an die äussere Hülle befestigen und zurückziehen können; *oo* Eier; *** Muskeln, welche den vorderen Theil der Zelle und die Fangfäden einwärts stülpen. *D* Unentwickelter Polyp.
- Fig. XX.** Der Kau- oder Muskelmagen, stärker vergrössert. *aa* Die starken seitlichen Muskeln, *bb* Zähne, *c* Speiseröhre, *d* Darm.
- Fig. XXI.** Eine Actinie (*Actinia effoeta*) nach RAPP über Polypen und Actinien. Weimar 1829. *a* Breite Scheibe, womit das Thier aufsitzt, *b* der vom Fühlerkranze umgebene Mund.
- Fig. XXII.** Eine solche Actinie (im Weingeist aufbewahrt) im Durchschnitt. *a* Mundöffnung, *b* Magenhöhle, *c* Fühler, *d* Eierstöcke, *e* gewundene Schläuche, wahrscheinlich der Leber entsprechend, *f* Sohle oder Scheibe zum Festsitzen.
- Fig. XXIII.** *A* Ein Theil des Eierstock unter der Loupe. *B* Ein einzelnes Ei stärker vergrössert.
- Fig. XXIV.** Nesselorgane dieser Actinie. *A* Eine Kapsel mit eingerollten, *B* mit theilweise ausgestülpten, *C* mit völlig entwickelten Nesselhäuten.

*) Die Zeichnungen von *Veretillum* von Dr. ERDL in München, nach einer von demselben in Nizza im Jahre 1839 ausgeführten Anatomie dieses Thieres. Fig. II u. III habe ich nach eigenen Untersuchungen hinzugefügt.